

18.09.2026 – 14:29 Uhr

Medienmitteilung - Baustart Attisholz-Areal, Riedholz



Festlicher Baustart auf dem Attisholz-Areal

Schlieren / Riedholz – 18. September 2026

Sperrfrist: 19. September 2026, 21:00

Mit dem Erwerb des Attisholz-Areals in Riedholz durch die Halter AG im Jahre 2016 begann die Transformation des ehemaligen Industriestandorts zu einem lebendigen, gemischt genutzten Quartier mit Wohnen, Arbeiten, Kultur und Gastronomie. Nach rund 10 Jahren Planung, mit der Revision des Leitbilds, der Umzonung, Studienaufträgen, dem Gestaltungsplan und Infrastrukturarbeiten sowie der sukzessiven Öffnung und Positionierung des Areals, erfolgt nach Abschluss der Rückbauarbeiten nun der Baustart für die ersten Neubauten.

In der ersten Etappe entstehen mit dem «Lagerhaus» und der «Kocherei» insgesamt 254 Miet- und Eigentumswohnungen sowie rund 10'000 m² Flächen für Arbeiten, Gastronomie, Events und Kultur. Mit dem Einzug des Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS!) ins Attisholz entstehen zudem moderne Werkstätten, eine Prozebühne und Lagerflächen. Öffentlich zugängliche Freiräume mit attraktiven Plätzen und Gassen laden zum Verweilen, Spiel und Sport ein. Ein neu gestalteter Uferbereich schafft direkten Zugang zur Aare. Die Fertigstellung ist Anfang 2029 vorgesehen.

Der Festakt mit Grundsteinlegung am Samstagabend, 19. September 2026, markierte den Startschuss für das Bauprojekt. Gemeinsam mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie den zukünftigen Käuferschaften feierten die Projektbeteiligten den Baubeginn direkt vor Ort. Für einen glanzvollen musikalischen Auftakt sorgten das Sinfonieorchester Biel Solothurn (TOBS!) und die Stadtmusik Solothurn mit «Fusion of Sounds» und liessen zwei ganz unterschiedliche Klangkörper zu einem gemeinsamen Klangerlebnis verschmelzen.

Grosser Mehrwert für die Region

Die Freude und der Stolz über das Erreichen des Meilensteins waren am Spatenstich auf dem Attisholz-Areal von allen Seiten spür- und hörbar. Auch die Rednerinnen und Redner Sandra Morstein, Gemeindepräsidentin von

Riedholz, Sandra Kolly, Regierungsrätin des Kantons Solothurn, Daniel Ruppen von der Pensionskasse der UBS, Anna Barbara Remund, Präsidentin des Stiftungsrats TOBS!, sowie Patrick Senn von der Halter AG waren sich einig: Das Projekt verbindet auf einzigartige Weise Altes und Neues und wird zu einem Leuchtturm mit nachhaltigem Mehrwert für die Zukunft der Region.

«Das Projekt Attisholz leistet einen wertvollen Beitrag zur Gemeindeentwicklung. Die Gebäude «Lagerhaus» und «Kocherei» sollen als Vorbild für zukünftige Bauprojekte dienen und Riedholz als Standort für nachhaltiges und innovatives Wohnen und Arbeiten stärken», freut sich Sandra Morstein. «Davon profitieren Riedholz und die ganze Region!».

Sandra Kolly ergänzt: «Im Attisholz-Areal schreiben wir gemeinsam mit den Standortgemeinden und den Grundeigentümern an einer neuen Solothurner Baukultur. Das Attisholz-Areal steht für eine zeitgemässe Raumplanung. Es besticht durch seine herausragenden historischen Gebäude, den weitsichtigen Umgang mit den Freiräumen sowie mit der Mobilität.»

Und Anna Barbara Remund betont: «Fürs Publikum einzigartige Schauspiele und Opern benötigen hinter den Kulissen eine funktionierende Infrastruktur. Mit dem Projekt «TOBS! ins Attisholz» entstehen moderne Werkstätten, Prohebühnen und Lagerflächen für TOBS!. Die neue Infrastruktur wird die betrieblichen Abläufe langfristig verbessern und zeitgemässe Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende schaffen. Wir freuen uns sehr, dass nun nach Jahren der Vorbereitung, Planung und Abwägung, mit der Grundsteinlegung die nächste Etappe beginnt!»

Das aus einem Studienauftrag im März 2022 hervorgegangene Siegerprojekt für die Umnutzung und Weiterentwicklung der «Kocherei» stammt von Burckhardt Architektur aus Basel und umfasst 151 Mietwohnungen und rund 4'000 m² Gewerbe- und Dienstleistungsflächen. Die Pensionskasse der UBS, die bereits 2022 das rund 73'000 m² grosse Kernareal erworben hatte, wird nun auch das «Kocherei» Gebäude als Investorin in Zusammenarbeit mit der Halter AG realisieren.

Das Siegerprojekt für die Umnutzung und Weiterentwicklung des «Lagerhauses», hervorgegangen aus einem Studienauftrag für Werkgruppen im September 2023, stammt von Stücheli Architekten AG in Zusammenarbeit mit der Anliker AG als Baumeister und Blumer Lehmann für den Holzbau. Es umfasst 103 Eigentumswohnungen sowie rund 6'400 m² Gewerbe- und Dienstleistungsflächen. Dazu gehören insbesondere auch moderne Werkstätten, eine Prohebühne und Lagerflächen für das Theater Orchester Biel Solothurn (TOBS!).

Gemeinsam mit dem gestalterischen Konzept für die öffentlichen Freiräume, hervorgegangen aus einem separaten Studienauftrag, den D/D Landschaftsplanung aus Wien für sich entscheiden konnte, markieren das «Lagerhaus» und die «Kocherei» den ersten grossen Meilenstein bei der Entwicklung des Attisholz-Areals zu einem nachhaltigen und lebendigen Quartier.

Wohnraum für verschiedene Lebensmodelle

Der Wohnungsmix richtet sich an Paare, Singles und Familien. Eine neue eigene Bushaltestelle direkt auf dem Areal und die nahe gelegenen Bahn- und Autobahnanschlüsse sorgen für eine hervorragende Verkehrsanbindung. Städte wie Aarau, Biel, Bern und Zürich sind mit einmaligem Umsteigen bequem erreichbar.

Begegnungszonen, grosszügige Freiräume und gemeinschaftlich nutzbare Einrichtungen schaffen attraktive Voraussetzungen für das Zusammenleben im Quartier. Ein besonderes Highlight ist die konsequente Verbindung von Innen- und Aussenraum: Alle Wohnungen sind so konzipiert, dass sie möglichst viel Ausblick in die umgebende Natur – auf die Aare oder die Jurakette – bieten und viel Tageslicht einfangen. Auch die Nutzung des Attisholz-Areals als Veranstaltungsort für unterschiedlichste Events wird weitergeführt und trägt zur Attraktivität des Standorts bei. Bereits vor Baustart ist ein Drittel der Eigentumswohnungen reserviert.

Nachhaltigkeit im Fokus

Das Projekt wird nach den Vorgaben des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) entwickelt. Dieser steht für die konsequente Einhaltung und Umsetzung höchster Anforderungen in den Bereichen ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit. Damit verfolgt die Entwicklung den Anspruch, ressourcenschonendes Bauen, wirtschaftliche Effizienz und sozialen Mehrwert miteinander zu verbinden.

So werden unter anderem sämtliche Gebäude mit Fernwärme beheizt. Für ein angenehmes Wohnklima auch an heissen Sommertagen verfügen alle Wohnungen über eine aktive Kühlung. Die dafür benötigte Energie wird grösstenteils durch auf dem Areal produzierten Solarstrom gedeckt.

Erste Wohnungen sind ab dem 1. Quartal 2029 bezugsbereit

Als nächster Meilenstein ist der Abschluss der Rohbauten im ersten Quartal 2028 vorgesehen. Im ersten Quartal

2029 sollen die beiden Gebäude «Lagerhaus» und «Kocherei» sowie die dazugehörigen Freiräume fertiggestellt sein. Anschliessend können die ersten Eigentümer sowie Mieterinnen und Mieter ihr neues Zuhause auf dem Attisholz-Areal beziehen.

Kontakt Halter AG

Patrick Senn, Entwicklungen

+41 44 438 28 57, patrick.senn@halter.ch

Halter AG

Die Halter AG steht für zukunftsweisende Bau- und Immobilienleistungen mit unternehmerischer Verantwortung für Mensch, Umwelt und Investition. Als Gesamtleister und zuverlässiger Partner erkennen wir die Entwicklungs- und Nutzungspotenziale von Arealen, Grundstücken, Bauprojekten und Liegenschaften, setzen diese zielgerichtet um und schaffen wertvollen Lebensraum.

Wir bauen nach Design-Build – für mehr Innovation, höhere Produktivität und Kreislauffähigkeit. Gegründet 1918, ist die Halter AG heute eines der führenden und innovativsten Unternehmen für Bau und Immobilien in der Schweiz.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Medienmitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Solche Aussagen spiegeln die Einschätzungen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Die Halter AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Halter AG
Marketing-Kommunikation
Zürcherstrasse 39
8952 Schlieren

Medieninhalte



Copyright: Tend AG

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103754/100942419> abgerufen werden.